

B Installation

B 1 Mindestanforderungen an den Computer

Zum Betreiben des Meßsystems wird ein Computer benötigt. In der folgenden Tabelle werden Computersysteme und Betriebssysteme aufgelistet, die verwendet werden können.

Computer	Betriebssystem
IBM-kompatibler PC mit Intel Pentium, Intel Celeron oder AMD-Prozessor.	Microsoft Windows NT 4 Microsoft Windows 2000 Microsoft Windows XP

Für jede der drei oben angegeben Betriebssystem-Kombinationen stehen entsprechend kompilierte Programme zur Verfügung. Weitere Betriebssysteme, wie zum Beispiel OS/2, bieten eine Programm-schnittstelle für Windows-Programme. Eine Installation unter diesen Betriebssystemen kann jedoch nicht zum Erfolg führen.

B 1.1 Programme für Windows NT, Windows 2000 und Windows XP

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Anforderungen an die Computerhardware. Bezüglich der Software wird lediglich eine erfolgreiche Installation von MS-Windows NT, Windows 2000 oder Windows XP.

	Mindestvoraussetzungen	Empfehlung
Prozessor	Intel Celeron ab 1 GHz Intel Pentium ab 1 GHz AMD Athlon ab 1 GHz	Intel Celeron 1,5 GHz Intel Pentium ab 1,2 GHz AMD Athlon ab 1,5 GHz
Hauptspeicher	256 MByte	512 MByte
Freie Festplattenkapazität:	3,5 MByte + 1 MByte je Meßprogramm + Kapazität für Daten	500 MByte
Zeigergerät:	MS-kompatible Maus, Trackball oder Touchscreen	MS-kompatible Maus, Trackball oder Touchscreen
Grafikkarte:	VGA-color, ab 640 x 480 Pixel. Für die „dynamische Software ZLM Synchron“ bei mehr als 3 Meßbach-sen ZLM Synchron 800 x 600 Pixel.	VGA-color, 1024 x 768 Pixel. Für die „dynamische Software ZLM Synchron“ 1024 x 768 Pixel.

B 2 Hardwareinstallation beim ZLM 700/800

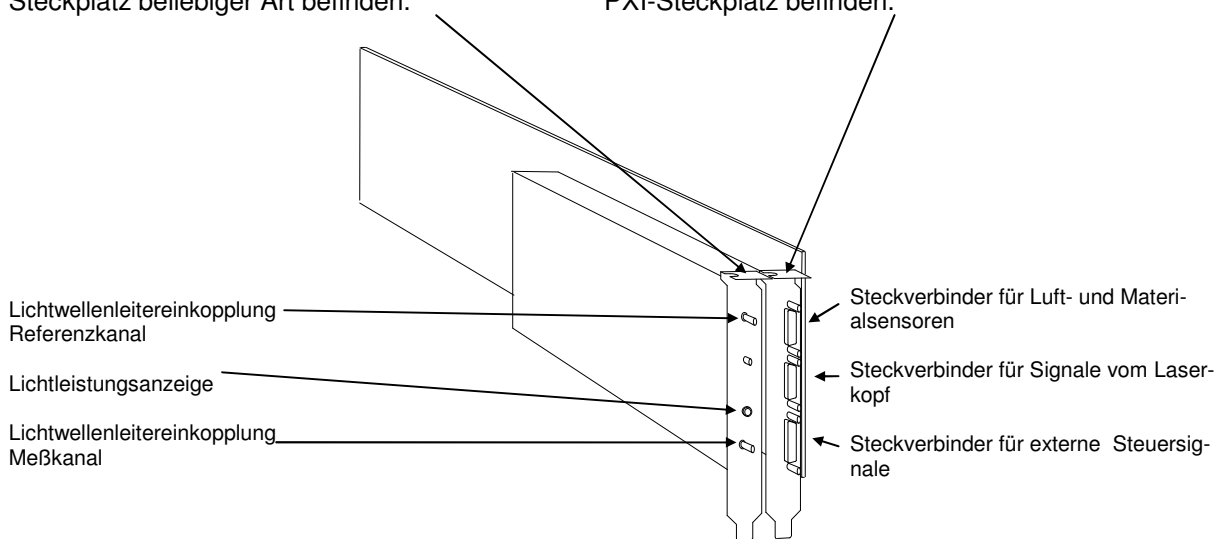
B 2.1 Benötigte Steckplätze

Mehrachsige Systeme ZLM 700/800 werden im „Handbuch für mehrachsige Laserwegmeßsysteme“ beschrieben. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die einachsige ZLM 700 Messwerterfassungskarte.

Die ZLM 700 Messwerterfassungskarte enthält alle Elektronikkomponenten, die für die Messwertauswertung benötigt werden. Für diese Karte müssen zwei nebeneinander liegende Steckplätze vorhanden sein.

Auf der Seite der HF-Elektronik kann sich ein Steckplatz beliebiger Art befinden.

Auf der Platinenseite muß sich ein PCI- oder ein PXI-Steckplatz befinden.



B 2.2 Einbau der Karte

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Computers, wie es in der Dokumentation Ihres Computers beschrieben wird.
2. Entfernen Sie die Schutzbleche für die zu verwendenden Steckplätze an der Rückseite des Computers mit einem Schraubendreher.
3. Stecken Sie die Karte in den Steckplatz und verschrauben Sie die Karte.
4. Schließen Sie das Gehäuse des Computers.

B 3 Softwareinstallation

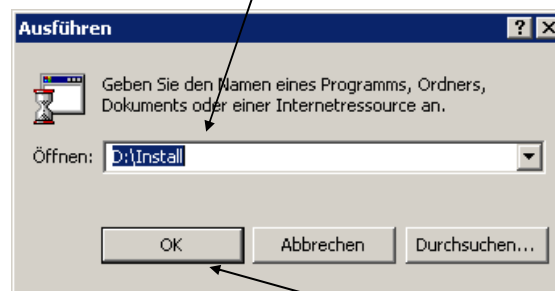
Bei der Installation muß zwischen drei Fällen unterschieden werden.

- Erstinstallation** Im Abschnitt "B 3.1 Erstinstallation" wird beschrieben, wie man vorgehen muß, wenn bisher noch keine Bestandteile der Programmpakete installiert wurden.
- Ergänzungsinstallation** Der Abschnitt "B 3.2 Ergänzungsinstallation" enthält die Installationsanweisungen für den Fall, daß lediglich ein weiteres (z.B. nachträglich bezogenes) Meßprogramm installiert werden soll.
- Update** Werden beim Versenden eines Updates keine Installationshinweise beigelegt, so können Sie dem Abschnitt "B 3.3 Update" die benötigten Informationen entnehmen.

B 3.1 Erstinstallation

Start des Installations-Programms

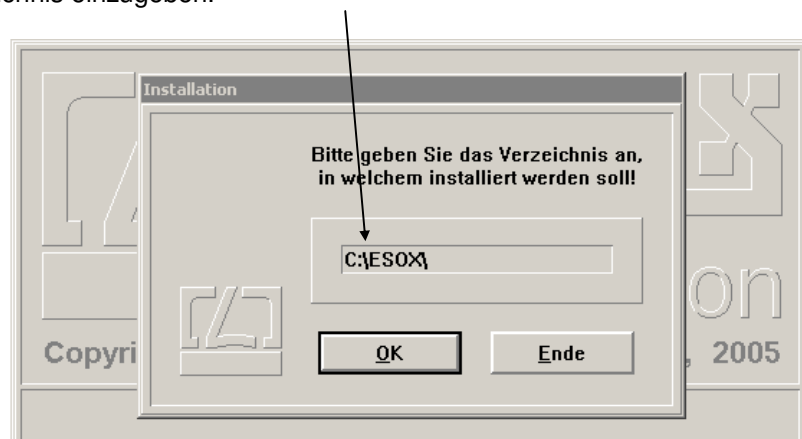
1. Legen Sie die CD "Esox-Software" in das passende CD-Laufwerk. Wählen Sie anschließend den Menüpunkt „Start- Ausführen“ des Startmenüs
2. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerkes (in den meisten Fällen „D:\install“



3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Wahl des  - Knopfes.

Eingabe des Installations-Verzeichnisses

Das Installationsprogramm kann alle Laufwerke nach einer bestehenden ESOX-Installation durchsuchen. Nachdem diese Suche erfolglos beendet wurde, werden Sie in einem Dialogfeld aufgefordert, das Installationsverzeichnis einzugeben.



Beachten Sie bei der Wahl des Laufwerks bitte, daß ausreichend freie Festplattenkapazität vorhanden ist (siehe Abschnitt B 1).

1. Geben Sie den Namen des Verzeichnisses an, in welchem die Programme installiert werden sollen.
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Wahl des - Knopfes.

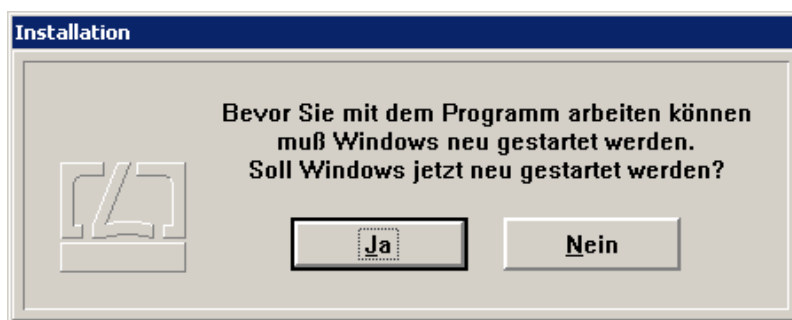
Anschließend werden die Programmdateien der ersten Diskette kopiert.

Programmsymbol

Das Installationsprogramm legt im Programmanager eine Programmgruppe "JENAer Meßtechnik" mit dem Programmsymbol des Verwaltungsprogramms Esox an. Sie werden anschließend durch ein Nachrichtenfeld von der erfolgreichen Beendigung der Installation in Kenntnis gesetzt.

Neustart von MS-Windows

Bevor Sie mit dem Programm arbeiten können, muß MS-Windows neu gestartet werden. Das Installationsprogramm bietet Ihnen kurz vor seiner Beendigung die Wahl, MS-Windows sofort neu zu starten oder mit der Arbeit unter MS-Windows ohne Neustart fortzufahren.



Wählen Sie die zweite Alternative, so muß MS-Windows von Ihnen vor der Arbeit mit dem Programm beendet und neu gestartet werden.

B 3.2 Ergänzungsinstallation

Eine Ergänzungsinstallation ist in zwei Fällen notwendig.

1. Sie haben ein Meßprogramm nachträglich bezogen.
2. Sie haben bei der Erstinstallation ein Meßprogramm noch nicht installiert.

Bei einer Ergänzungsinstallation können gleich mehrere Meßprogramme installiert werden.

Start des Installations-Programms

1. Legen Sie die erste CD „ESOX-Software in das CD-Laufwerk. Wählen Sie anschließend den Menüpunkt „Start- Ausführen“ des Windows Startmenüs.
2. Geben Sie "D:\install" ein, wenn Sie die CD ins Laufwerk D gelegt haben.
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Wahl des - Knopfes.

Installations-Verzeichnis

Das Installationsprogramm durchsucht ihre Festplatte bzw. Festplatten nach dem bereits installierten Verwaltungsprogramm. Nachdem das Verzeichnis mit dem Verwaltungsprogramm gefunden wurde, werden Sie gefragt, ob Sie

das neue Meßprogramm in diesem Verzeichnis installieren wollen.



Wählen Sie den - Knopf. Anschließend werden die Programmdateien der CD kopiert.

Neustart von MS-Windows

Auch bei einer Erweiterungsinstallation sollte MS-Windows neu gestartet werden, bevor Sie mit der Arbeit mit dem Programm beginnen können. Wenn Sie auf die Frage, ob MS-Windows jetzt neu gestartet werden soll, mit "nein" antworten, so muß MS-Windows von Ihnen vor der Arbeit mit dem Programm beendet und neu gestartet werden.

B 3.3 Update

Das Installationsprogramm kann eine alte Programmversion gegen die neue Version ersetzen, ohne daß die alte Programmversion vorher gelöscht werden muß.

Start des Installations-Programms

1. Legen Sie die CD "Esox Software" in das passende CD-Laufwerk. Wählen Sie anschließend den Menüpunkt „Start- Ausführen“ des Windows Startmenüs.
2. Geben Sie "D:\install" ein, wenn Sie die Diskette ins Laufwerk D: gelegt haben.
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Wahl des - Knopfes.

Installations-Verzeichnis

Das Installationsprogramm durchsucht ihre Festplatte(n) nach dem bereits installierten Verwaltungsprogramm. Nachdem das Verzeichnis mit dem Verwaltungsprogramm gefunden wurde, werden Sie gefragt, ob Sie das neue Meßprogramm in diesem Verzeichnis installieren wollen.



Wählen Sie den - Knopf. Anschließend werden die Programmdateien der Diskette kopiert.

Die weiteren Schritte erfolgen wie bei einer Erstinstallation

HINWEIS: Falls Sie es vorziehen sollten, die alte Programmversion von der Festplatte zu löschen, bevor Sie mit der Installation der neuen Version beginnen, müssen Sie darauf achten, daß Sie Ihre Meßwerte nicht löschen. Die Messwertdatei zur Unterstützung des Arbeitsspeichers befindet sich im alten Installationsverzeichnis und lautet "esoxm.dat". Die Messwertdateinamen für die Laufwerke lauten "\ESOXDAT\esox.dat" im entsprechenden Laufwerk.